



SID

Society for International Development
Gesellschaft für Internationale Entwicklung Hamburg e.V.

Jahresbericht 2002/2003

1	Allgemeiner Rück- und Überblick	2
2	Mitgliederstand, -kommunikation und -werbung	2
3	Aktivitäten	3
3.1	Jahreshauptversammlung	3
3.2	Vorstandstreffen	3
3.3	Veranstaltungen	3
3.3.1	Entwicklungspolitischer Stammtisch und Runder Tisch	3
3.3.2	Öffentliche Infoabende im HWWA und in der Patriotischen Gesellschaft von 1765	4
3.4	Hamburger Rundbrief	5
3.5	Internationaler Newsletter <i>Bridges / Development</i>	5
3.6	Mitgliedschaft VENRO	5
3.7	Teilnahme an anderen Veranstaltungen	6
3.7.1	Sitzung der deutschen Chapter Vorstände	6
3.7.2	Europäisches Chaptertreffen	6
3.7.3	SID Weltkonferenz 2002	6
4	Finanzen	6
5	Planungen für 2003/2004	7

1 Allgemeiner Rück- und Überblick

Das SID Chapter Hamburg kann auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurückblicken, auch wenn die Anzahl der öffentlichen Veranstaltungen im Berichtszeitraum vergleichsweise gering ausfiel, bedingt i. w. durch organisatorische Engpässe bzw. terminliche Verschiebungen. Der im Dezember 2002 neu gewählte Vorstand hat zu Beginn des laufenden Jahres seine Arbeit aufgenommen, um die inhaltlichen und organisatorischen Aufgabenstellungen der Vereinsarbeit voranzutreiben.

Die Einbeziehung des Internets, unserer Homepage in die Aktivitäten, z.B. die Registrierung von Veranstaltungsanmeldungen, ist mittlerweile zur Routinefunktion geworden und steigert die Reichweite unserer Kommunikation deutlich. Gleiches können dürfen wir uns von dem in 2002 eingeführten monatlichen Rundbrief versprechen. Etwa 200 Abonnenten im norddeutschen Raum erfahren so regelmäßig und aktuell von unseren Aktivitäten und denen anderer regional aktiver Institutionen der Entwicklungsförderung. Die Mitglieder unseres Chapters haben allerdings trotz der aktiven Bewerbung leider bislang kaum Interesse am Rundbrief gezeigt.

Unser Mitgliederstand ist ganz leicht wachsend und wirtschaftlich ist das Chapter in sehr guter Verfassung, so dass sich der Vorstand, zusammen mit den Mitgliedern, erneut auf die Intensivierung der Programmarbeit konzentrieren und dabei auch aufwendigere Veranstaltungsformen ins Auge fassen kann.

Nach relativ langer Pause fand, nicht zuletzt auf Drängen des Hamburg Chapter, wieder ein Treffen der deutschen Chapter Vorstände zur Intensivierung der nationalen Zusammenarbeit und zur Koordinierung der Zusammenarbeit mit dem Weltsekretariat in Rom turnusmäßig in Frankfurt statt (siehe 3.6.1).

2 Mitgliederstand, -kommunikation und -werbung

Ende 2003 zählt das SID Chapter Hamburg 39 Mitglieder, darunter 34 reguläre, 4 studentische und 1 institutionelles Mitglied. Gegenüber dem vorangegangenen Berichtszeitraum ist dies ein Nettozuwachs um zwei reguläre Mitglieder, resultierend aus der (relativ geringen) Fluktuation zwischen den deutschen Chapters und einzelnen Neueintritten.

Die Homepage des Chapters bietet weiterhin diverse Grundfunktionen für Mitglieder (Verzeichnisse, Ankündigungen) und zur öffentlichen Information (Veranstaltungen, Mitgliedschaftsbedingungen, Mitgliedsantrag) und hat in Einzelfällen auch schon zum Anwerben neuer Mitglieder geführt.

Der E-Mail-Verteiler deckt mittlerweile mehr als 80% der Mitgliedschaft ab, so dass wir die Vereinfachungen und Kosteneinsparungen bei Vereinsführung als nachhaltig zu betrachten sind.

3 Aktivitäten

3.1 Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2002 fand am 04. Dezember 2002 bei satzungsgemäßer Beteiligung in den Räumen des HWWA, Neuer Jungfernstieg 21 im „Nachgang“ zu der Veranstaltung mit Prof. Spahn (Tobin Steuer) statt. Dabei wurde ein neuer Vorstand gewählt:

- Vorsitzender: Hans-Ulrich Wolff
- Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Rolf Hofmeier
- Geschäftsführer: Dr. Jan-Peter Lechner
- Finanzen: Axel Borrmann
- Beisitzer: Prof. Dr. Mühlenberg

Als Kassenprüfer wurden Herr Dr. Günter Abraham und Herr Hans-Martin Köhle gewählt.

3.2 Vorstandstreffen

Die Mitglieder des Vorstands trafen sich durchschnittlich einmal im Monat, teilweise in Verbindung mit den Veranstaltungen des SID-Hamburg Chapters. Die elektronische Kommunikation nimmt dabei einen weiter zunehmenden Stellenwert bei der Abstimmung der Vorstandsmitglieder ein und steigert so die Effizienz und Reaktionsgeschwindigkeit der Arbeit erheblich. An den persönlichen Treffen waren jeweils drei bis fünf Vorstandsmitglieder beteiligt.

3.3 Veranstaltungen

3.3.1 *Entwicklungspolitischer Stammtisch und Runder Tisch*

Als Variante des Stammtisches, wie wir ihn in 2002 dreimal durchgeführt haben (11.6., 25.9., 30.10.) luden wir in 2003 zweimal zum Runden Tisch ein. Hierbei sollte der eher informelle Charakter eines Treffens in einem rustikalen Speiselokal mit einem Referat bzw. einer moderierten Diskussion über aktuelle Themen verknüpft werden. Die beiden Veranstaltungen mit den Themen „Wahlbeobachtung in Kenia und Madagaskar“ (26.2.2003), Experten am Tisch: Prof. Dr. Rolf Hofmeier und Dr. Dirk Kohnert, sowie „Russland ist groß, und der Zar ist weit ... Eindrücke zur wirtschaftlichen, politischen und gesell-

schaftlichen Entwicklung“ (19.6.2003), Experten am Tisch: Robert Rings und Hans-Ulrich Wolff, erfreuten sich jeweils einer kleinen, aber sehr interessierten Teilnehmerschaft und wurden von den Anwesenden sehr positiv aufgenommen.

3.3.2 Öffentliche Infoabende im HWWA und in der Patriotischen Gesellschaft von 1765

In das Jahr 2002 fielen die folgenden Veranstaltungen (auch im Bericht 2001/2002 bereits angeführt):

16. Mai 2002

Bildungsmisere in Afrika: Sind die Hungerlöhne der Lehrer schuld?, Referentin: Dr. Katharina Michaelowa, Leiterin des Schwerpunktes Handel & Entwicklung im Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Archiv; Moderation: Dr. Dirk Kohnert, SID-Hamburg, Stv. Direktor Afrika-Institut

13. November 2002

Koalition gegen Korruption, Referent: Prof. Dr. Dieter Biallas, Transparency International, Senator a. D.; Moderation: Axel Borrmann, Vorstand SID-Hamburg, HWWA,

16. Dezember 2002

Tobin-Steuer – Allheilmittel gegen Finanzkrisen und Armut?, Referent: Prof. Dr. Paul Bernd Spahn, Professor für Öffentliche Finanzen, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt / Main, Ko-Referent: Dr. Carsten Hefeker, Leiter der Abteilung Weltwirtschaft, HWWA; Moderation: Hans-Ulrich Wolff, Vorstand SID-Hamburg

Aus der Kooperation mit anderen Organisationen konnten wir die Einladungen weiter streuen als es über den eigenen Verteiler möglich wäre. Die Besucherzahlen erreichten nicht immer unsere erhofften Größenordnungen, jedoch bewegten sie sich im Rahmen der bisherigen Erfahrungen.

Am 4.7.2003 konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Afrika-Institut, dem Afrika-Verein und der Zeitschrift „Der Überblick“ zu einer sehr gut angenommenen Diskussionsveranstaltung in die Evangelische Akademie einladen. Unter dem Titel „Kann Afrika sich aus eigener Kraft befreien? – Mittelfristige Entwicklungsperspektiven des sub-saharischen Afrikas“ fand eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Rolf J. Langhammer, Präsident IfW, Dr. Peter Conze, Bereichsleiter Afrika, gtz, Hans W. Meier-Ewert, Geschäftsführer des Afrika-Verein, Dr. Paul Bendix, OXFAM – Deutschland, sowie Dr. Theo Rauch, Consultant, Bonn, statt. Moderiert wurde die Diskussion von Wilke-Launer, Redakteurin 'Der Überblick'.

Bei mehreren anderen Veranstaltungsprojekten haben wir in 2003 weitgehende organisatorische Vorarbeiten geleistet. Terminliche Engpässe der Referenten führten jedoch dazu, dass wir noch nicht zum Zuge gekommen sind.

3.4 Hamburger Rundbrief

Seit Dezember 2002 gibt das Hamburg Chapter einen monatlichen Rundbrief per E-Mail (Mailing-Liste) sowie über die Homepage heraus. Verantwortlicher Redakteur des Rundbriefs ist unser Mitglied Herr Karsten Weitzenegger. Der Rundbrief hat als Zielgruppe entwicklungspolitisch interessierte Menschen, die sich insbesondere über das regionale Geschehen im norddeutschen Raum informieren möchten. Gerade für die gezielte Information über Veranstaltungen im näheren Umkreis bewährt sich dieser bewusst sehr kompakt gehaltene Rundbrief. Nachdem in Kürze das erste Jahr vorüber sein wird, ist ein guter Zeitpunkt gekommen, die Erfahrungen auszuwerten und bei Bedarf konzeptionelle Veränderungen anzubringen. Da der Abonnentenkreis von etwa 200 Personen nur sehr wenige unserer Mitglieder umfasst, sind die Mitglieder des Chapters besonders aufgerufen, Vorstellungen zu konkretisieren, die eine Steigerung der Nutzung durch die Mitglieder bewirken könnten.

3.5 Internationaler Newsletter *Bridges / Development*

Das Weltsekretariat versendet weiterhin an alle Mitglieder das Mitteilungs- und Nachrichtenblatt „Bridges“. Die Information der Chapter zu konzeptionellen bzw. programmatischen Fragen durch Sekretariats-Memos per E-Mail ist in 2002/2003 offensichtlich nicht weiter verfolgt worden. Die bisher versandten Memos werden auf der Homepage des Hamburger Chapters bereitgehalten. Auch Bridges und andere elektronisch verfügbare Quellen werden auf der Homepage archiviert und sind dauerhaft abrufbar. Die Zeitschrift 'Development' gehört mittlerweile wieder zu den kostenlosen Mitgliederleistungen, während des laufenden Jahres sind jedoch noch erhebliche Versandverzögerungen festzustellen. 'World Development' kann wie bisher von SID Mitgliedern zu vergünstigten Konditionen bezogen werden.

Soweit die Kontakte zwischen den deutschen Chapters, wie beabsichtigt, in Zukunft enger sein werden, bestehen gute Voraussetzungen, um auch die zentralen SID Medien für unsere Informationsversorgung besser nutzen zu können.

3.6 Mitgliedschaft VENRO

SID-Hamburg ist weiterhin über das Chapter Bonn, das alle deutschen Chapter vertritt, passives Mitglied bei VENRO (Verband entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen).

3.7 Teilnahme an anderen Veranstaltungen

3.7.1 Sitzung der deutschen Chapter Vorstände

Im Berichtszeitraum 2002 fand kein gemeinsames Treffen der deutschen Chapter Vorstände statt. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichts in 2003 kann jedoch im Vorgriff schon auf die Durchführung eines zweitägigen Treffens der Chapter Vorstände in Frankfurt am 19./20.9.2003 hingewiesen werden. Auszug aus dem Hamburger Rundbrief Oktober 2003: „Die Vorstände der SID-Chapter Bonn, Frankfurt, Hamburg und München - Berlin war nicht vertreten - tauschten sich während ihres zweitägigen Treffens über die lokalen Aktivitäten aus und berieten Möglichkeiten, gemeinsame Interessen der Chapter in Deutschland abzustimmen und in diesem Sinne und zum Nutzen der Ziele von SID verstärkt gemeinsam aufzutreten. Es ist vereinbart worden, die verschiedenen Anstöße zunächst in allen Chapters zu diskutieren und in einer weiteren Abstimmungsrunde Leitlinien aufzustellen, die bei der Positionierung der deutschen SID-Chapter in der Öffentlichkeit und innerhalb der Organisation helfen. Zum Ausdruck kam der Wunsch, der Stimme der deutschen Chapter mehr Gehör und mehr Gewicht zu verschaffen. Es ist auch vereinbart worden, dass die deutschen Chapter zukünftig ein gemeinsames Internet Portal unterhalten werden, wobei sich der gemeinsame Einstieg zunächst auf allgemeine Informationen beschränken wird und die einzelnen Chapter die Pflege ihrer aktuellen Seiten eigenständig übernehmen werden.“ Die Federführung des gemeinsamen Einstiegs in die Internet-Präsenz wird das Chapter Hamburg übernehmen.

3.7.2 Europäisches Chaptertreffen

Ein formelles europäisches Chaptertreffen fand im Berichtszeitraum nicht statt.

3.7.3 SID Weltkonferenz 2002

Soweit uns bekannt geworden ist, war Günther Oldenbruch, SID-Bonn, der einzige Teilnehmer der Weltkonferenz aus einem deutschen Chapter. Der angekündigte Bericht zu der Veranstaltung steht noch aus; anlässlich des Treffens deutscher SID-Chapter-Vorstände im September in Frankfurt blieb das Thema leider unbehandelt.

4 Finanzen

Das **Bankguthaben** betrug zum Jahresbeginn 2002 1.369,51 €. Die **Ausgaben** in Höhe von 679,75 € sind um rund 200 € geringer als 2001. Diese Entwicklung ist u.a. durch eine sparsamere Haushaltsführung zu erklären. So konnten z.B. erneut alle Veranstaltungen ohne Honorarkosten durchgeführt

werden. Unser besonderer Dank gilt daher den Referenten. Ferner konnten durch Nutzung elektronischer Medien Ausgaben für Einladungen und Informationen vermieden werden. Auch das HWWA trug mit seinen kostenlos zur Verfügung gestellten Räumen wieder zur Kosteneinsparung bei. - Der größte Ausgabenblock ist nach wie vor der Pflichtbeitrag für das SID-Weltsekretariat. Er wäre noch wesentlich höher, würde das Hamburg Chapter ihn nicht auf 50% der Einnahmen begrenzen. Die deutschen SID-Vorstände sind wegen der unverhältnismäßigen Beitragsabführung im Gespräch. - Die übrigen Ausgaben sind Bankgebühren. Die **Einnahmen** betragen im Jahr 2002 1.202,23 € . Bereinigt um eine Stornobuchung lagen sie 2002 etwas niedriger als im Vorjahr. Der **Saldo** der Aus- und Einnahmen betrug 522,48 € . Das **Bankguthaben** belief sich zum Jahresende auf 1.891,99 € . Die **Forderungen** haben sich leicht erhöht, da eine Reihe von Mitgliedern mit ihren Beiträgen zum Jahresende 2002 im Rückstand war.

5 Planungen für 2003/2004

- Fortführung der öffentlichen Infoabende im HWWA (und bei anderen Partnerorganisationen) zu neuen Themen (z. B. Friedensicherung, Strukturanpassung in Afrika) und „Nachholung“ von Veranstaltungen, die aus unterschiedlichen Gründen im Berichtszeitraum nicht realisiert werden konnten.
- Intensivierung des SID-Netzwerks auf nationaler Ebene (u. a. durch Schaffung eines gemeinsamen Internet Portals und verstärkte Einbringung deutscher Positionen beim Internationalen Sekretariat in Rom.

Hamburg, den 3. November 2003

Für den Vorstand

Hans-Ulrich Wolff
(Vorsitzender)

Dr. Jan-Peter Lechner
(Geschäftsführer)